



Februar / März 2026

Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Nienburg

ERLÖSERKIRCHE

Gott
spricht:

Siehe,
ich mache
alles neu!

Off 21,5



Inhaltsverzeichnis

Angedacht.....	Seite 3
Allianzgebetswoche.....	Seite 4
Jahresrückblick.....	Seite 6
LEGO-Bauprojekt.....	Seite 8
Politisches einfach erklärt.....	Seite 9
Termine.....	Seite 10
Thementag DCTB.....	Seite 12
Lebendiger Adventskalender.....	Seite 14
Konzert 2 Flügel.....	Seite 15
Gottesdienstplan.....	Seite 16
Gemeindefreizeit.....	Seite 17
Regelmäßige Veranstaltungen.....	Seite 18
Impressum.....	Seite 19
Leitbild.....	Seite 20



Fotos © B. Wehrauch

Angedacht

Jahreslosung 2026:

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

Offenbarung 21,5



Am Ende der Bibel finden wir keinen Schlusspunkt, sondern es beginnt ein Neuanfang!

Hier spricht Gott selbst, kein Engel, kein Prophet, sondern Gott selbst ergreift das Wort und macht die Zukunft der Welt zur Chefsache.

Wie schön wäre eine Welt ohne Ungerechtigkeit, Krieg, Hungersnot, Vertreibung, Verfolgung, politische Machtspiele ...

„Siehe“ – steht am Anfang. Gott ruft uns auf: Schau hin!

Nicht auf das was negativ ist und die Welt, die zerfällt, sondern schau auf das was kommt und wächst!

Gott lädt uns ein auf das zu schauen, wo Er schon am Werk ist – in kleinsten Anfängen, indem wir einander im Blick haben, füreinander da sind und dafür beten, dass Hoffnung wächst.

Wir dürfen in eine Zukunft schauen, die Gott selbst gestaltet.

Die Jahreslosung spricht in unsere unvollkommene Gegenwart hinein, in eine Zeit, wo vieles unsicher ist und wo Ängste geschürt werden und ein Klimakollaps zu drohen scheint.

Vielleicht brauchen wir genau jetzt diese Zusage: Gott kommt uns entgegen – als Schöpfer, als Erlöser, als Tröster. Diese Hoffnung auf Ihn verändert unseren Blickwinkel: jetzt brauchen wir die Welt nicht mehr in ihrem Verfall sehen und wahrnehmen, sondern in einem hoffnungsvollen werden.

Die Zusage: „Siehe, ich mache alles neu“ ist die Zusage des Schöpfers der Welt, dass die Geschichte dieser Welt nicht im Dunkeln endet, sondern in Seinem Licht!

Das ist kein naiver Optimismus, sondern gelebter Glaube, der sich auf Gottes Zukunft verlässt!

Deshalb dürfen wir gemeinsam mutig und froh auf das vor uns liegende Jahr blicken.

Angelika Lederich

GOTT IST TREU – Allianzgebetswoche 2026

Am 11. Januar starteten wir mit einem gemeinsamen Eröffnungsgottesdienst in die Allianzgebetswoche 2026.

Ab 15.30 Uhr gab es die Möglichkeit zur Begegnung in unserem Gemeindehaus.

Ein liebevoll zubereitetes Kuchenbuffet und Kaffee- duft erfreute die Gemeinschaft.

Die Wetterverhältnisse waren herausfordernd und trotzdem haben sich viele auf den Weg gemacht.



Fotos: © K. Huhn



Ab 17.00 Uhr haben wir mit den 4 teilnehmenden Gemeinden (LKG, TLN, KG Drakenburg und EFG) und vielen Gästen einen Gottesdienst gefeiert.

Die Band Impact der LKG hat uns musikalisch unterstützt, mit fröhlichen Klängen eingestimmt und in die Anbetung geführt.

GOTT IST TREU – diese 3 Worte standen über der diesjährigen Allianzgebetswoche. Der „Neue“ im Bunde, Pastor Thomas Schmidt der Pfingstgemeinde Treffpunkt Leben (TLN), hat uns in seiner Predigt mit hineingenommen in diese Treue Gottes, dem Fundament unseres Glaubens.

GOTT IST TREU – Er fordert uns zur Umkehr

GOTT IST TREU – Er vergibt uns, wenn wir fallen

GOTT IST TREU – Auch in schweren Zeiten

GOTT IST TREU – So leben wir Gemeinschaft

Mit diesen Themen haben wir uns an den Abenden, reihum in den Gemeinden, von Dienstag bis Freitag beschäftigt.

Gott ist treu, das ist Sein ganzes Wesen; Er kann gar nicht anders. Er steht zu Seinem Wort, Er steht zu Seinen Versprechen und Bündnissen, vom Alten Testament bis in die heutige Zeit.

Gott ist treu, auch wenn wir Menschen ihm untreu sind. Seine Treue erreicht ihren Höhepunkt in Jesus Christus. In Ihm wird Gottes Treue sichtbar und greifbar. Seine Treue ermöglicht uns Umkehr, Vergebung und Neuanfang.

Gottes Treue darf deshalb nicht ohne Wirkung bleiben: diese Treue ruft uns in die Nachfolge. Als Gemeinde Jesu, egal welcher Denomination, sind wir berufen, Seine Treue in unserem Leben sichtbar werden zu lassen; d.h. die „Frohe Botschaft“ den Menschen in unserer Umgebung zu erzählen.

Dass das unser gemeinsamer Auftrag in unserer Stadt und in unserem Land ist, wurde immer wieder bekräftigt mit dem Lied von Manfred Siebold: **„Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehn, Sorgen, Freuden, Kräfte teilen und auf einem Wege gehen“** ... welches an jedem Abend gesungen wurde.

Und ein zweites Lied hat uns durch diese Woche begleitet:

***Du bleibst an meiner Seite, du schämst dich nicht für mich.
Du weißt, ich bin untreu und dennoch gehst Du nicht.
Du stehst zu unsrer Freundschaft, obwohl ich schwierig bin,
hältst du mir die Treue, gehst mit mir durch dick und dünn.***

***Du bist treu Herr, an jedem neuen Tag.
Du bist treu, Herr, auch wenn ich versag,
bist du treu, Herr. Unerschütterlich
hält deine Treue mich, du bleibst mit treu.
(Text und Musik Tobias Gerster)***

Jeden Abend wurden wir mit einem liebevoll zubereiteten Imbiss empfangen. Und als Höhepunkt erlebten wir Gemeinschaft beim Singen, beim Hören auf Gottes Wort und gemeinsamen Gebet.

Dankbar blicken wir auf diese Woche vom 11. – 18. Januar 2026 zurück.

GOTT IST TREU – so durften wir diese Gemeinschaft erleben.

Angelika Lederich

Jahresrückblick

Einmal im Jahr verfasst(e) Brigitte Schmidt einen Jahresrückblick für den Landesverband. Da dies von Seiten des Landesverbandes in diesem Jahr letztmalig sein wird, wollen wir diesen Bericht auch gerne in unserem Gemeindebrief veröffentlichen. Brigitte Schmidt schreibt:

In guter Tradition beginnt unsere Gemeinde in Nienburg das neue Jahr mit der Allianzgebetswoche.

Und das Thema „**Miteinander Hoffnung leben**“ sollte auch die leuchtende Spur durch das neue Jahr werden. Das gute Miteinander mit den verschiedenen Kirchengemeinden der Stadt für unsere Stadt Nienburg zeigte das schon zum Jahresbeginn. Denn für das bevorstehende Stadtjubiläum, 1000 Jahre Nienburg, gestalteten wir gemeinsam mit den politischen Vertretern einen Festgottesdienst zum Auftakt der Feierlichkeiten.

Segen und Gebet als Grundlage der Gemeindegemeinschaft ist der Gemeindeleitung mit Pastor Ralph Zintarra und Angelika Lederich, Doris Bienmüller und Martin Vaupel sehr wichtig. Die Teilnahme an der Konferenz der Geistlichen Gemeindeerneuerung in Braunschweig zum Jahresbeginn war ein wichtiger Impuls. Alles prüfen, das Gute behalten und einander zum Segen werden!

Gemeinschaft! Das ist wohl die beste Beschreibung für das vergangene Jahr! Gemeinsam unter Gottes Wort kommen –

die Gemeindeleitung bei Klausurwochenenden,
das Angebot zum wöchentlichen Bibelgespräch am Mittwochmorgen und dem Gebetskreis am Abend, dem Alpha-Kurs an mehreren Abenden, anschließend dem Kurs zur Vertiefung „Taufe und Gemeinde“

Sonntagsgottesdienste, in großer Vielfalt gestaltet ...

Der Freiluftgottesdienst im Garten der Familie Vaupel in Haßbergen bei schönem Sommerwetter – da versammelt sich die Gemeinde an der frischen Luft!
Der Aussendungsgottesdienst unserer Missionarin Joline Sachse im Oktober. Sie wird im Auftrag der Vereinigten Deutschen Missionshilfe (VDM) in einem Kinderheim auf den Philippinen Dienst tun.

Besonders in Erinnerung bleiben der Taufgottesdienst am Erntedankfest im Oktober. Gottes guter Segen klar vor Augen – ein wundervoller Erntedanktisch mit allen guten Gaben und drei strahlende Täuflinge.

Der Gottesdienst für Open Doors im November hat uns das Leben der verfolgten Christen z.B. in Nicaragua und Myanmar deutlich gemacht. Es ist Gnade, dass wir sicher wohnen und uns als Gläubige versammeln dürfen, auch im öffentlichen Raum.

Das Festwochenende im Juni, anlässlich der 1000 Jahrfeier Nienburgs, begann mit einem Festgottesdienst in der Martinskirche. Als ACK und zusammen mit unserem Bundespräsidenten a.D. Joachim Gauck, haben wir die Festlichkeiten unter Gottes Schutz und Segen gestellt.

Als Mitbürger der Stadtgesellschaft haben wir mit 7 Bierzeltgarnituren einen Teil der 1.000 Meter Tafel zum Stadtjubiläum ausgestaltet. Spiele, Bücher, Hot Dogs, Schäfchen, fröhliche Menschen, viele Gespräche, Lindenblütenduft, Schiffe, die auf der Weser vorbeiziehen. Schwer zu beschreiben, aber wunderbar für alle, die dabei waren.

Zum großen Festumzug aus Anlass der 1.000 Jahrfeier unserer Heimatstadt haben wir mit Gläubigen der Stadtkirchen unter dem Motto „**MITEINANDER GLAUBEN LEBEN**“ teilgenommen. Das buntgeschmückte Treckergespann von Martin Vaupel führte unsere Gruppe der Kirchengemeinden an. Darauf war Platz für alle, die bei Sommerhitze für den 4km langen Weg Unterstützung brauchten, und für den Posaunenchor von St. Martin mit den sperrigen Instrumenten. Es war wundervoll. Die ganze Stadt war auf den Beinen.

Gemeinschaft prägt unsere Gemeinde bei vielen Begegnungen und Gelegenheiten. Spieleabende, Filmabende, unser Mehrgenerationencafé OASE und der „Tolle Wolle Club“, für alle die Freude mit Nadeln und Strickgarn haben.

Als neues Angebot entwickelte die Gemeindeleitung den „Feier-Abend/Fire-Abend“. Jeder ist herzlich eingeladen. Gemeinschaft, Lobpreis, geistlicher Impuls, Austausch – so soll der Abend der Ermutigung dienen.

Ganz wichtig: Gemeinsam essen verbindet. Ob Kekse, Schnittchen, Heißgetränke wie beim Pilgerweg oder dem Lebendigen Adventskalender, oder wunderbare Salate, Kuchen, Gegrilltes, Suppen – unsere Gemeinde liebt und lebt Gastfreundschaft. Weil wir einen großen GOTT haben und Jesus auch Tischgemeinschaft liebt. So war der letzte Sonntag im Jahr 2025 Anlass für eine fröhliche Tischgemeinschaft mit Andacht im Gemeindesaal.

Dankbar schauen wir auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück, in dem wir viel Gutes erfahren und Gottes reichen Segen spüren konnten.

Brigitte Schmidt



LEGO-BAUPROJEKT FÜR "TEENS IN ACTION" KAPERNAUM "ON THE ROCKS"

WANN:

Freitag	13. Februar 2026	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag	14. Februar 2026	11.00 Uhr – 16.00 Uhr
Sonntag	15. Februar 2026	10.00 Uhr Projekt - Vorstellung im Gottesdienst

WO:



**Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Nienburg
ERLÖSERKIRCHE**
Grefengrund 12
31582 Nienburg

EINTRITT FREI!

Gemeinsam wollen wir mit Gerd Wolk (Pastor i.R.) und seinem Team auf die Suche nach dem „alten“ Kapernaum gehen und schauen, was wir alles darüber in der Bibel und in historischen Schriften finden können. Danach ist eure Kreativität gefragt ...

ANMELDESCHLUSS:

01. Februar 2026

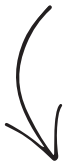
ANMELDUNG UNTER:

info@efg-nienburg.de

MOBIL:

0152 091 65 130

Was hat das Grundgesetz mit mir zu tun?



Was steht im Grundgesetz?

- Im Grundgesetz stehen die Grundrechte.
- Das sind die wichtigsten Rechte, die Menschen gegenüber dem Staat Deutschland haben.



Komm zu unserem inklusiven Treffen!

Wann? Am 12. März 2026

von 16:30 bis 18:30 Uhr

Wo? Grefengrund 12 in Nienburg

Herzliche Einladung!

**Dorothee Meyer, Miriam Alberts
und Ralph Zintarra**

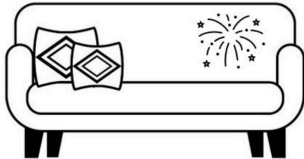
Anmeldung bei Miriam Alberts unter
Miriam.alberts@sps-ni-portal.de



HOCHSCHULE
HANNOVER
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS



Termine im Februar

Sonntag	01. 02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl gemeinsames Mittagessen
Dienstag	03. 02.	18.00 Uhr	Skatrunde „Kreuz König“
Mittwoch	04. 02.	09.30 Uhr 19.30 Uhr	Bibelgespräch Gebet in der Gemeinde
Samstag	07. 02.	15.00 Uhr	„Tolle Wolle Club“
Sonntag	08. 02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Montag	09. 02.	18.00 Uhr	Musikteam
Dienstag	10. 02.	19.00 Uhr	Gemeindeleitung in Klausur
Mittwoch	11. 02.	09.30 Uhr 19.30 Uhr	Bibelgespräch Gebet in der Gemeinde
Freitag	13. 02.	15.00 Uhr	LEGO – Bauprojekt
Samstag	14. 02.	11.00 Uhr	LEGO – Bauprojekt
Sonntag	15. 02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung LEGO – Bauprojekt
Mittwoch	18. 02.	09.30 Uhr 19.30 Uhr	Bibelgespräch Gebet in der Gemeinde
Sonntag	22. 02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	25. 02.	18.30 Uhr	Feier - Abend  Fire - Abend
Freitag	27. 02.	15.00 Uhr	

Termine im März

Sonntag	01. 03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Dienstag	03. 03.	18.00 Uhr	Skatrunde „Kreuz König“
Mittwoch	04. 03.	09.30 Uhr 19.30 Uhr	Bibelgespräch Gebet in der Gemeinde
Freitag	06. 03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag in St. Martin
Samstag	07. 03.	15.00 Uhr	„Tolle Wolle Club“
Sonntag	08. 03.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Montag	09. 03.	18.00 Uhr	Musikteam
Dienstag	10. 03.	19.00 Uhr	Sitzung der Gemeindeleitung
Mittwoch	11. 03.	09.30 Uhr 19.30 Uhr	Bibelgespräch Gebet in der Gemeinde
Donnerstag	12. 03.	16.30 Uhr	Politisches einfach erklärt
Samstag	14. 03.	10.00 Uhr	Thementag des DCTB
Sonntag	15. 03.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	17. 03.	19.00 Uhr	Spieleabend
Mittwoch	18. 03.	09.30 Uhr 19.30 Uhr	Bibelgespräch Gebet in der Gemeinde
Sonntag	22. 03.	10.00 Uhr 14.30 Uhr	Gottesdienst Ökumenischer Pilgerweg
Montag	23. 03.	18.00 Uhr	Musikteam
Dienstag	24. 03.	19.00 Uhr	Sitzung der Gemeindeleitung
Mittwoch	25. 03.	09.30 Uhr 19.30 Uhr	Bibelgespräch Gebet in der Gemeinde
Donnerstag	26. 03.	19.30 Uhr	AK – Gottesdienst
Freitag	27. 03.	15.00 Uhr	OASE
Sonntag	29. 03.	10.00 Uhr	Gottesdienst

JOHANNES 11,35

Da weinte Jesus. »

Monatsspruch MÄRZ 2026



Thementag Nienburg
14.03.2026 | 10:00 Uhr

© Asawin - stockadobe.com

Dr. Albrecht Kellner
Wenn Denken ins
Staunen führt
– das Evangelium
logisch betrachtet

dclb

Wenn Denken ins Staunen führt

Dr. Albrecht Kellner zeigt: Das Leid unter den Menschen ist kein Zufall, sondern Ausdruck eines beschädigten Wesens. Durch den Abfall von Gott wurde der Mensch zu dem, was er nie sein sollte. Der Zerfall christlicher Werte ist Folge eines inneren Defekts. Reformen greifen nicht. Nur eine radikale Transformation – ein „Artensprung“ zurück zum ursprünglich gedachten Menschsein – kann helfen. Diese Rückkehr ist eine rein göttliche Initiative, wie nur die Bibel sie beschreibt. Ein KI-Gleichnis macht die Botschaft greifbar – auch für Skeptiker überraschend logisch und überzeugend.

Referent

Dr. Albrecht Kellner, Physikstudium in Göttingen und San Diego/Kalifornien. 20 Jahre tätig für die intern. Raumfahrtfirma Astrium Space Transportation (heute Airbus Defence and Space), u. a. im Bereich KI und Robotik, zuletzt als stellvertretender technischer Direktor; Buchautor.



Programm

10:00 Uhr **Wenn Technik denkt**
– was Roboter über den Menschen lehren
12:00 Uhr Mittagessen, anschließend DCTB-aktuell
14:00 Uhr **Werte im Wandel – warum der Mensch**
seine Orientierung verliert
16:00 Uhr Abschluss mit Kaffeetrinken

14.03.2026

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Nienburg
Grefengrund 12, 31582 Nienburg

Kosten

Die Kosten der Veranstaltung werden durch einen freiwilligen Beitrag gedeckt.

Anmeldung/Information

bis 08.03.2026 über DCTB-Website:
<https://dctb.de/events/tt-nienburg-2026>
oder Annette Schönhoff, Tel. 05021-61249 | 0157-57908 803
Annette.Schoenhoff@efg-nienburg.de



Deutscher Christlicher Techniker-Bund e.V.
Postfach 11 22 | 70807 Korntal-Münchingen
Tel. 0711-8380828 | kontakt@dctb.de | dctb.de

Rückblick Lebendiger Adventskalender

Was ist daran lebendig? Wenn Menschen sich in dunkler Winternacht auf den Weg machen und zwar weshalb? Um frierend, mit klammen Fingern eine Stummelkerze am Brennen zu halten? Ja, auch, aber es ist etwas Besonderes, weil viele Menschen dieses Angebot gerne annehmen. An ganz unterschiedlichen Orten unserer Stadt, im öffentlichen Raum oder privaten Hof- und Garageneinfahrten kommen wir zusammen, wie eine Karawane, die Schutz sucht in finsterner Nacht.

Der Ablauf ähnelt sich an jedem Abend im Advent. Begrüßung durch die Gastgeber, Kerze und Liederheft in Empfang nehmen, ein oder zwei adventliche Lieder gemeinsam singen, ein Impuls zur Weihnachtszeit, Lied und Segen, dann ein freundliches Zusammensein bei Keksen, Schnittchen und Heißgetränk, eine Einladung für den nächsten Abend und Tschüss.

Manchmal gibt es auch einen wärmenden Feuerkorb, wie am 4. Dezember in unserer Gemeinde. Ich bin fasziniert von dieser schlichten Idee, die schon seit mehreren Jahren auf Anregung von Pastor i.R. Lechler der Martinsgemeinde in unserer Stadt durchgeführt wird.

Gemeinsam dieses Gefühl von Kälte, Dunkelheit und Hoffnungslicht zu erfahren. Und wir bekommen eine Vorstellung vom Wunder der Heiligen Nacht, wenn die Hirten und die Weisen aus dem Morgenland von den Engeln die beste Nachricht der Welt erfahren: Euch ist heute der Heiland geboren! Das eint uns und lässt uns unsere Straße hoffentlich fröhlich weiterziehen.

Es gibt viele Angebote in der Adventszeit, die sicherlich bombastischer sind: Konzerte, Handwerkermärkte, Ausstellungen, Grünkohlessen und Glühwein auf den zahlreichen Weihnachtsmärkten im Umland. Meine Enkeltochter Saya liebt Karussellfahren und die Pommes-Bude und ich die Schmalzbrote in unserem Gemeindehaus.

Und ebenso den nächsten Höhepunkt für Gemeinschaft und Begegnung mit Menschen. Denn auch bei der Allianzgebetswoche im Januar hatten wir die Gelegenheit zu Gemeinschaft und Begegnung in unterschiedlichen Gemeinden. Singen und Beten ist hier der Mittelpunkt. Und die Erfahrung: Gott ist treu!

Brigitte Schmidt



Foto: © K. Huhn

GOLDZWANZIGER



Christina Bruderek · Sprache
Ben Seipel · Musik

 Sparkasse
Nienburg

12.06.2026 · Nienburg

Beginn 19:30 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

St. Michael Nienburg

Ticketpreise 20 €, VK-Theaterkasse Nienburg



Gottesdienstplanung

Gottesdienste im Februar

Datum	Moderation	Predigt
01.02. (A)	Angelika Lederich	Ralph Zintarra
08.02.	Jonas Schmidt	Jürgen Lederich
15.02.	Brandt/Zintarra	Gerd Wolk
22.02. (BL)	Sabine & Jürgen Schwichtenberg	HTO mit Samuel Schmidt

DEUTERONOMIUM
26,11

Du sollst **fröhlich** sein und dich **freuen** über
alles Gute, das der **HERR**, dein Gott,
dir und **deiner Familie** gegeben hat. «

Monatsspruch FEBRUAR 2026

Gottesdienste im März

Datum	Moderation	Predigt
01.03. (A)	Annette Schönhoff	Ralph Zintarra
08.03.	Brigitte Schmidt	Hans-Werner Hug
15.03.	Ralph Zintarra	Ralph Zintarra/ Albrecht Kellner
22.03. (BL)	Brigitte Schmidt	Jonas Schmidt
29.03.	Jonas Schmidt	Roland Reichert

Gemeindefreizeit

im Gästehaus
Vandsburg

14.-16. August 2026



Gästehaus Vandsburg
Hauptstr. 167
49448 Lemförde



Gemeindefreizeit

Gästehaus Vandsburg, Auszug aus der Preisliste 2026

Erwachsene

Einzelzimmer	einfach	80,00 EUR
Einzelzimmer	mit WC	85,00 EUR
Einzelzimmer	Dusche/WC	89,00 EUR
Doppelzimmer	Dusche/WC	pro Person / 85,00 EUR
Doppelzimmer	Dusche/WC	Einzelbelegung 99,00 EUR
Appartement	Dusche/WC	Doppelbelegung pro Person / 92,00 EUR
Appartement	Dusche/ WC	Einzelbelegung 110,00 EUR

Die Preise verstehen sich je Tag und Person und beinhalten Übernachtung und drei Mahlzeiten.

Bettwäsche und Handtücher bitte mitbringen.

Wäschepaket kann im Bedarfsfall für 13.00 € ausgeliehen werden.

Kinder

Kinder bis 3 J.	frei
4 – 10 J.	44,50 EUR
11 – 16 J.	46,50 EUR
17 – 18 J.	51,50 EUR

Mahlzeiten Preis für Tagesgäste

Frühstück	8:30 Uhr	12,50 EUR
Mittagessen	12:00 Uhr	20,00 EUR
Abendessen	18:00 Uhr	15,50 EUR

Maximale Belegung 50 Personen; die Reihenfolge der Anmeldungen ist entscheidend.

Tagesgäste sind zusätzlich möglich.

WICHTIGE INFORMATION:

Jeder, der mitkommen möchte, soll dabei sein können, auch wenn es die finanzielle Situation gerade nicht zulässt.

Die angegebenen Preise sind als Richtwerte zu betrachten und können, abhängig von der finanziellen Situation, sowohl über – als auch unterschritten werden.

Weitere Infos folgen demnächst

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag:	10.00 Uhr	Gottesdienst Angebot für Kinderbetreuung Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst
Montag:	18.00 Uhr	Musikteam (2.+4. Mo.)
Dienstag:	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Skatrunde „Kreuz König“ (1. Di.) Spieleabend (alle 2 Monate, 3. Di.)
Mittwoch:	09.30 Uhr 19.30 Uhr	Bibelgespräch Gebet in der Gemeinde
Donnerstag:	20.00 Uhr	Hauskreis (1.+3. Donnerstag)
Freitag:	15.00 Uhr	OASE – Mehrgenerationen-Café (letzter Fr.) und „Tauschbörse“
Samstag:	15.00 Uhr	„Tolle Wolle Club“ (1. Sa.)

Sonstige Gemeindeveranstaltungen:

AK – Gottesdienst



Homepage

www.efg-nienburg.de

Impressum

Anschrift:

Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde
ERLÖSERKIRCHE
Grefengrund 12
31582 Nienburg / Weser
+49 5021 / 888 39 26
info@efg-nienburg.de



Pastor:

Ralph Zintarra
Ev.- Freikirchliche Gemeinde Nienburg/Weser
Grefengrund 12 | 31582 Nienburg
+49 5021 916134 | +49 173 9242 165
ralph.zintarra@efg-nienburg.de

Gemeindeleiterin:

Angelika Lederich
Ev.- Freikirchliche Gemeinde Nienburg/Weser
Grefengrund 12 / 31582 Nienburg/Weser
+49 5021 9153655 / +49 152 091 65 130
angelika.lederich@efg-nienburg.de

Redaktion:

Angelika Lederich (V.i.S.d.P.)
Im Grunde 4, 31582 Nienburg

Layout:

Kristina Huhn, Telefon: +49 176 9743 44 24
gemeindebrief@efg-nienburg.de

Fotos:

Privat oder Quellenangabe

Druck:

Druckerei Aschoff

Erscheinung:

6 x jährlich

Redaktionsschluss für die Ausgabe April / Mai 2026
15. März 2026

Bank:

Volksbank Nienburg: BIC: GENODEF1BCK
IBAN: DE46 2559 1413 3103 4314 00



Evangelisch.
Frei.Kirche.

LEITBILD

Erlöserkirche Nienburg

Grefengrund 12 • 31582 Nienburg

Gottes Wort, die Bibel, ist die Orientierung, Autorität und Grundlage unseres Lebens, unseres Handelns und unseres Glaubens.

Wir sind frei und erlöst durch JESUS CHRISTUS. Uns verbindet der Glaube an GOTT; Kirche bedeutet für uns Zusammenleben, trotz aller Unterschiedlichkeit.

Das lebendige Miteinander in der Gemeinde ist uns wichtig und prägt unsere Veranstaltungen; unsere Gemeinschaft zeichnet sich aus durch aktive und engagierte Gläubige.

Wir wollen...

- **Gott lieben**

Unsere Gemeindegarbeit und unser ganzes Leben sollen die Ehrfurcht vor Gott zum Ausdruck bringen.

- **Gemeinde bauen**

Wir erleben unsere „Erlöserkirche“ nicht nur als einen Veranstaltungsort, sondern wir wollen Jung und Alt einen Ort der Begegnung anbieten, an dem jeder willkommen ist.

- **Einander fördern**

Jeder soll ermutigt werden, in seinem Glauben zu wachsen und sich mit seinen Gaben einbringen zu können.

- **Suchende finden**

Wir haben ein offenes Haus und Herz für alle, die auf der Suche nach dem lebendigen Gott sind.

- **Bedürftigen helfen**

Wir wollen nicht nur von der Liebe Gottes reden, sondern für alle da sein, die auf unsere Hilfe angewiesen sind.

Wir pflegen eine aktive Zusammenarbeit, im Rahmen der Allianz, mit den Kirchen und Sozialeinrichtungen vor Ort.

Wir gehören zum „Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden“ in Deutschland und hierin zu den Baptisten; d. h. Mitgliedschaft durch das Bekenntnis des Glaubens und der Glaubenstaufe. Dieser Gemeindebund ist ein Zusammenschluss von etwa 800 Gemeinden mit über 80.000 Mitgliedern.

Als Gemeinde sind wir für unsere Arbeit und Finanzierung selbst verantwortlich; wir sind freikirchlich und außerdem eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (K.d.ö.R.)